

Kommunales Entwicklungskonzept Rotenburg an der Fulda Workshop_1 Dankerode, Schwarzenhasel, Erkshausen, Seifertshausen_

datum_ 20. August 2026

gesprächsteilnehmer*innen_

ort_ Dorfgemeinschaftshaus Schwarzenhasel

ca. 47 Personen

verteiler_ Gesprächsteilnehmer*innen

unterzeichner/in_ Schnell / Kunze

seiten gesamt_ 6

1. Begrüßung und Einführung

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßt Herr Schäfer (Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Rotenburg an der Fulda mbH) die zahlreich erschienenen Teilnehmer*innen des ersten Workshops für den Haselgrund.

Danach erläutert Frau Kunze (Planungsbüro akp_) den Ablauf der Veranstaltung und gibt eine Einführung in das Kommunale Entwicklungskonzept Rotenburg a. d. Fulda. Zu Beginn werden die grundsätzlichen Ziele der Dorfentwicklung sowie die öffentlichen Maßnahmen, die gemäß der „Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Dorfentwicklung und Dorfmoderation vom 27.05.2026“ förderfähig sind, vorgestellt. Im Dorfentwicklungsprogramm wird damit gerechnet, dass eine Kommune ca. 1,5 Mio. € für öffentliche Projekte ausgeben wird. Neben öffentlichen ist ebenfalls die Förderung privater Maßnahmen möglich. Ein Antrag kann hierfür nach Fertigstellung und Anerkennung des Kommunalen Entwicklungskonzeptes gestellt werden.

Anschließend gibt Frau Schnell (Planungsbüro akp_) eine Einführung in die derzeitige Situation in den Stadtteilen. Nach einer Darstellung der Bevölkerungsentwicklung und der Altersstruktur in der Gesamtstadt und den 4 Dörfern, wird der derzeitige Stand der Karten zur Siedlungsentstehung der vier Stadtteile kurz vorgestellt.

Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in zwei Gruppen Stärken und Schwächen sowie konkrete Maßnahmen für ihre Stadtteile sowie für den Haselgrund zu formulieren. Die Ergebnisse sind im Folgenden dargestellt.



2. Ergebnisse der Workshops

Erkshausen und Seifertshausen

Stärken – was ist gut?	Schwächen – was fehlt?
• Umgebung: Einbettung der einzelnen Stadtteile in Natur / Landschaft • Soziale Kontakte / Leben → viele unterschiedliche Vereine • Gute Dorfgemeinschaft: man kennt und hilft sich untereinander • Dorfmitte in beiden Orten → Linde in Erkshausen und Seifertshausen • Fachwerk, z.T. gut erhalten / restauriert	• Öffentliche Toiletten fehlen • Versorgung, insb. für ältere Personen • Glasfaser wird nicht ausgebaut • Mangelnde Jobangebote / Perspektiven für Jüngere, z.B. Konzentration der Behördenstandorte in Hersfeld • Sanierung von Fachwerk wird durch Auflagen des Denkmalschutzes erschwert • Bauplätze fehlen • Haselbach: z.T. baulich eingefasst / Gestaltung • Einzelne Gebäudezustände in beiden Orten • Gesundheitsversorgung

Wie soll der Haselgrund im Jahr 2040 aussehen?

- Familien sind zugezogen / Mehrgeneration
- Kümmerndes Miteinander sowie eine motivierte Dorfgemeinschaft
- Belebte Ortsmitte: Treffpunkt → informelle Plätze, Gastronomie
- Familienfreundliche Spielplätze / Mehrgenerationen(spiel)platz
- Mehr Biodiversität

Diese Ideen für Projekte haben wir in Seifertshausen und Erkshausen

Projekt / Beschreibung	Was wollen wir mit dem Projekt erreichen?	Wie wichtig? (hoch-mittel-niedrig)
Wiegenhäuschen in Erkshausen: Rückbau derzeit nicht möglich, Nachnutzung unklar	Ortsbild verbessern	niedrig
DGH in Erkshausen: u.a. Lagerräume fehlen, Café auf Zeit einrichten, als „Kühlstube“ bei Hitze nutzen	Gemeinschaft	hoch
DGH in Seifertshausen: Verbesserung Eingang und Weg zum Sportplatz, Jugendraum	Gemeinschaft	hoch
Entfernung des Bewuchses des Bachbettes der Hasel in Seifertshausen; Dorfplatzgestaltung um Linde mit Denkmal, Sockel in Seifertshausen	Ortsbild verbessern und Gemeinschaft	hoch
Platz um Linde in Erkshausen: Sitzgelegenheiten ergänzen		mittel
Ausbau autofreier Lindenplatz in Erkshausen	Ortsbild verbessern	niedrig
Sanierung Gefrierhaus in Seifertshausen (Infrastruktur erneuern); derzeit Nutzung der Räume durch Vereine	Ortsbild verbessern und Gemeinschaft	niedrig
Tretbecken an Hasel in Erkshausen	Freizeitangebot, Gemeinschaft	mittel

Diese Ideen für Projekte haben wir für den Haselgrund

Projekt / Beschreibung	Was wollen wir mit dem Projekt erreichen?	Wie wichtig? (hoch-mittel-niedrig)
Baumpflanzungen / Sträucher in Verbindung mit gemeinsamer Ernte und Verwertung	Gemeinschaft	hoch
Durchgängig Radverbindungen	Verbesserung der Anbindung unter den Stadtteilen	Niedrig, da nicht förderfähig über die DE

Dankerode und Schwarzenhasel

Stärken – was ist gut?	Schwächen – was fehlt?
• Dorfplatz neben der Kirche in Dankerode • Vereinsstruktur und Kirche tragen das Dorfleben • Junge Menschen bleiben • Mehrere Generationen leben gemeinsam, das funktioniert (meistens) • Infrastruktur / Bahnhof ROF vorhanden • Man kennt sich • Kaum / Keine leerstehenden landwirtschaftliche Gebäude • Wohnen im Alter funktioniert (mit Familien / Nachbarn)	• 6-11 Leerstände in Schwarzenhasel • 2 Leerstände in Dankerode, u.a. an der Kirche • Einbindung des Haselbaches verbesserungswürdig / Hasel einbetoniert • Dorfplatz Schwarzenhasel fehlt (vielleicht am DGH?) • Wenig Mietwohnungen • Wenig barrierefreie Wohnangebote • Straße in Schwarzenhasel wirkt als Barriere, mindert die Wohnqualität

Wie soll der Haselgrund im Jahr 2040 aussehen?

keine Antworten

Diese Ideen für Projekte haben wir in Dankerode und Schwarzenhasel

Projekt / Beschreibung	Was wollen wir mit dem Projekt erreichen?	Wie wichtig? (hoch-mittel-niedrig)
Lindenmauer, Kriegerdenkmal Dankerode umgestalten; Haus a. d. Kirche abreißen	Ortsplatzerweiterung; Mehrgenerationenplatz + WC	hoch
Wasserspielplatz / Rastmöglichkeit inkl. Radfahrstation + Sitzmöglichkeiten / Kneippbecken (Schwarzenhasel)	Standort Rückhaltebecken / Ziegelei / Kläranlage Weitere Rastmöglichkeiten schaffen, Zusammenleben stärken - Kinderfreundlich / Versorgung	hoch

Mehrgenerationenplatz am DGH Schwarzenhasel	Treffpunkt für Familien, junge Bevölkerung, Vereine; Nutzbar für jung + Alt; Ausbau mit Gebäuden / Infrastruktur / Biodiversität (Grünanlagen) / Sitzgelegenheiten	Sehr hoch
Umgestaltung Spielplatz Schwarzenhasel	„mehr Kids im Ort“	hoch
Ausbau / Renovierung alte Schule Schwarzenhasel	Stärkung der Gemeinschaft; Nutzung für Vereine, Jugendraum, Vermietung kleine Feiern	hoch
Gemeindehaus Kirche, Schwarzenhasel	Könnte genutzt werden für Coworking und Jugendangebote, Trägerschaft zu klären	<i>Noch offen</i>
Verbesserung d. Straßensituation in Schwarzenhasel	Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch Verkehrsberuhigung / Zebrastreifen	<i>Noch offen, keine DE</i>

Diese Ideen für Projekte haben wir für die Gesamtstadt

Projekt / Beschreibung	Was wollen wir mit dem Projekt erreichen?	Wie wichtig? (hoch-mittel-niedrig)
„Haselgrundzentrum“ in einem der Dörfer	Pflegestützpunkt f. Haselgrund / Generationenhilfe / Anlaufstelle / Café / 24/7-Hofladen für Direktvermarktung / Behandlungsraum	<i>Noch offen</i>
Ausbau Glasfaser	Steigerung der Lebensqualität des Wohnstandorts	<i>Noch offen, keine DE</i>
R5-Rastplätze; auch in den Dörfern	Ggf. in Verbindung mit Dorfplätzen / Einkaufsmöglichkeit	<i>Noch offen</i>

3. Weiteres Vorgehen

Nachdem im August und September die inhaltlichen Workshops für die vier Stadtteile stattfinden (s.u.), erfolgt im Oktober und November die Information über die Inhalte des Kommunalen Entwicklungskonzeptes für die Ortsvorsteher*innen und der anschließende Beschluss durch die StaVo. Das KEK wird Ende Januar abgegeben.

Ablauf Erarbeitung Kommunales Entwicklungskonzept

Auftaktveranstaltung
16.06.2026 in Erkshausen

Workshop 1
Gemeinschaftshaus Schwarzenhasel
20.08.26, 18.30 Uhr

Workshop 2
Gemeinschaftshaus Seifertshausen
03.09.26, 18.30 Uhr

Workshop 3
Gemeinschaftshaus Dankerode
17.09.26, 18.30 Uhr

Information Ortsvorsteher*innen:
28.10.2026

Beschluss StaVo:
11.2026

Fertigstellung und Abgabe:
Bis Ende Januar 2026

Abgabefrist Förderantrag:
01.02.2026

Anerkennung der neuen Förderschwerpunkte in Hessen:
Sommer 2027